

KLEINER WINTER



Paula Sauer

ES SCHNEIT

Kinderchor

Es schneit

*Leichter, besinnlicher Winterklassiker
für Kinderchor*

INTERPRETATION	Paula Sauer
MUSIK	Paula Sauer
TEXT	Paula Sauer
GENRE	Kindermusik
BESETZUNG	Gesang und Klavier

Diese Ausgabe ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Das Kopieren, Vervielfältigen oder Weitergeben ohne Genehmigung ist gesetzlich verboten und kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Erstellung und Vertrieb
Soundnotation als Teil der Sonovative GmbH
Hamburger Str. 180
22083 Hamburg
Deutschland
www.soundnotation.com

Alle Rechte vorbehalten
© 2023 sonokraft

Inhaltsverzeichnis

Es schneit - Partitur	4
Gesang	6
Lore und das Vogelhäuschen	7
<i>Eine Wintergeschichte</i>	



Es schneit

Musik: Paula Sauer
Text: Paula Sauer

Lebhaft ♩ = 140

Intro C Refrain

Gesang

Klavier *mp*

Es

4

4

5 C Am G

schneit, es schneit, drau-ßen ist es kalt, die Flo - cken fal - len

PREVIEW



Lore und das Vogelhäuschen

Eine Wintergeschichte

Text: Paula Sauer

Endlich war es soweit. Lore durfte das Wochenende bei ihren Großeltern verbringen. *Lore mochte Oma und Opa sehr.* Sie hatten ein kleines Häuschen mit einem großen Garten, direkt am Waldrand. Dort gab es keinen Autolärm oder sonstigen Lärm, nur Vogelgezwitscher und das Rauschen des Windes in den Blättern der Bäume.

Als es endlich Freitag wurde, fuhren Lore, Mama und Papa gemeinsam zu den Großeltern. Eigentlich mochte Lore es gar nicht, wenn Mama und Papa wegfahren. Dann hatte sie meistens Heimweh und musste weinen. Aber wenn sie bei Oma und Opa sein durfte, war es ganz anders, da war es fast noch schöner als zu Hause und Lore konnte es kaum erwarten, bis Mama und Papa endlich wieder weg waren. *Es war schon dunkel, als sie sich verabschiedeten und Lore verbrachte den Rest des Abends mit Oma und Opa am Kamin.* Sie spielten Mensch ärgere dich nicht und aßen Omas selbstgemachte Karamellbonbons.

Als Lore am nächsten Morgen aufwachte und aus dem Fenster sah, *traute sie ihren Augen nicht.* Es hatte geschneit. Aber nicht nur ein bisschen, nein, draußen im Garten lag so viel Schnee, dass von den Pflanzen und Büschen im Garten kaum noch etwas zu sehen war. Blitzschnell sprang Lore aus dem Bett und hüpfte quietschvergnügt die Treppe hinunter in die Küche. Oma machte gerade kleine Pfannkuchen zum Frühstück und auf dem Tisch stand schon eine Tasse heißer Kakao, den Lore so gerne mochte.

„Oma“, rief Lore ganz aufgeregt, „hast du den vielen Schnee gesehen?“ „Ist das nicht wunderbar, die Welt sieht aus, als hätte jemand Puderzucker gestreut.“ Oma musste lachen.

„Du hast Ideen Lore“, „Puderzucker über die Welt gestreut“. So etwas habe ich noch nie gehört.“ „Wo ist das?“ „Das ist...“

PREVIEW

Bewegungsvorschläge und Umsetzungsanregung im Kinderchor

Warmup vor dem Singen:

Körper und Stimme sollten vor dem Singen erwärmt werden. Dazu bietet es sich an, die Kinder direkt in die Stimmung des geplanten Liedes mitzunehmen. Das ist immer ein guter Einstieg in die Chorstunde. Bei Winterliedern eignen sich folgende Warmup-Übungen. Mit etwas Phantasie kannst du als Chorleiter/in die Übungen auch in eine kleine Geschichte verpacken und so einen tollen Übergang zum Lied schaffen.

- Schnell auf der Stelle laufen, um warm zu werden
- Den ganzen Körper mit den Händen abklopfen / Schnee von der Kleidung klopfen
- Die Hände warm reiben
- Skifahren auf der Stelle – die Arme schwingend mitnehmen und in die Knie gehen
- Eine imaginäre heiße Suppe oder eine Tasse Tee schlürfen.
- Schneeflocken von der Handfläche pusten
- Vorsichtig ein Feuer im Öfchen anpusten
- Die Anfangsmelodie des Liedes leise summen, dann auf Do, No oder Na singen
- Den Text in kleinen Abschnitten Vor- und Nachsprechen
- Den Text in kleinen Abschnitten mit Melodie Vor- und Nachsingen

Bewegungsvorschläge zum Text

Kinder lieben Bewegung und jeder Text lässt sich besser merken und auch besser zum Publikum transportieren, wenn er durch Bewegung untermalt ist.

Hier findet ihr einige Bewegungsanregungen. Habt aber auch keine Scheu, eigene Bewegungsideen umzusetzen. Wenn ihr eure Chorkinder fragt, haben diese sicher auch viele Ideen. Und die selbstentwickelten Bewegungen machen natürlich am meisten Freude.

Refrain:

„Es schneit, es schneit“ – die Hände nach oben strecken und mit allen 10 Fingern das Fallen von Flocken von oben nach unten andeuten

„draußen ist es kalt“ – die Hände um den Oberkörper schlingen und die Oberarme warm reiben

„die Flocken fallen leise“ – den Zeigefinger an die Lippen legen

„die Welt ist weiß“ – mit dem rechten Arm eine weiche ausladende Geste machen / Weite anzeigen

Strophen :

1., 4.

„Fast wie ein Silberregen im hellen Sonnenschein, fall'n abertausend Flöckchen“ – sanft hin und her wiegen

„ich wünscht ich könnt eine sein“ – beide Hände aufs Herz legen

2.

„Ich tanze und ich tobe durch den weichen Schnee“ – Arme rechts und links vom Körper hin und her schaukeln

„Dann bau' ich mir ein Iglu“ – mit den Händen in der Luft die Halbkreisform eines Iglus andeuten

„und trink' darin einen Tee“ – zwei Finger zum Mund führen, als würdet ihr eine Tasse halten und laut schlürfen

3.

„Ich sitz am warme Öfchen, das Feuer knistert leis“ – die Hände ausstrecken , als würde man sie wärmen wollen

„Ich schaue aus dem Fenster“ – eine Hand an die Stirn und Ausschau halten

„die Welt ist Puderzuckerweiß“ – eine Hand mit der Unterseite vor den Mund halten und kräftig pusten als würdet ihr Schnee von der Hand pusten wollen.